

Bericht GR-Sitzung vom 29.08.2017

Anwesend:

Bgm. Kapper Josef, Vize-Bgm. Großschädl Gerald, Kassier Thier Johann

GR. Burkert Daniel

GR. Macher Petra

GR. Friedl Erich

GR. Mader Rudolf

GR. Glaser Alfred

GR. Meister Erich

GR. Poschner Ramona

GR. Pusam Josef

GR. Kern Manfred

GR. Reigl Harald

GR. Lang Erna

GR. Schober Josef

Außerdem anwesend:

Andrea Strobl

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit.

Bgm. Kapper begrüßt die anwesenden Gemeinderäte sowie den Zuhörer und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Auf seinen Antrag hin werden die Punkte 2 und 9 (Genehmigung der Protokolle) abgesetzt, da diese noch nicht vorliegen.

Fragestunde.

GR. Erich Meister: Mit 31. Juli 2017 wurde eine Verordnung des Landeshauptmannes der Steiermark zur Sanierung der Arteserbrunnen erlassen (Regionalprogramm zur Sicherung der Qualität und Quantität des ost- und weststeirischen Tiefengrundwassers). Darin steht, dass die KG Söchau bis Ende 2019 saniert werden soll und die übrigen Katastralgemeinden bis Ende 2022.

Bgm. Kapper hat dazu noch keine Informationen.

GR Meister: Die Verordnung greift anscheinend dann, wenn übergeordnete Interessen an der Erschließung und Nutzung des Tiefengrundwassers vorliegen. Die Frage ist, wer entscheidet darüber, ob diese übergeordneten öffentlichen Interessen bestehen.

GR Petra Macher: Gibt es schon Anfragen für die Picknickkörbe, wie bei der Sitzung des Tourismusverbands besprochen?

Kassier Thier: Beim Haus Erhart ist im Straßenbelag ein großes Loch. Moped- und Radfahrer beanstanden, dass in den Kurven sehr viel Schotter auf dem Asphalt liegt. Bgm. Kapper: Durch das neue Bankett wird schneller gefahren, daher kommt Schotter auf die Fahrbahn.

GR. Erich Meister: Kann der vorgesehene Zeitplan für die Sanierungsarbeiten an der Volksschule eingehalten werden?

Bgm. Kapper: Es wird sehr knapp, alle Firmen sind voll im Einsatz.

Er listet die Arbeiten auf, die noch abzuschließen sind. Um einen störungsfreien Schulbeginn zu ermöglichen, wurde auch eine Reinigungsfirma beauftragt.

GR Petra Macher: Wie läuft es mit dem Tankstellenprojekt?

Bgm. Kapper: Ing. Wackerle macht gerade die 2D-Studie, der grobe Entwurf liegt bereits vor.

Bgm. Kapper gibt den Termin für die nächste Sitzung vom Bau- und vom Volksschulausschuss bekannt: 12.09.2017 um 19 Uhr in der Volksschule.

3. Beratung und Beschlussfassung 1. Nachtragsvoranschlag 2017.

Bgm. Kapper berichtet dem Gemeinderat über den 1. Nachtragsvoranschlag 2017:

		Voranschlag bisher	Voranschlag NEU
<i>Ordentlicher Haushalt</i>	Einnahmen	€ 2.850.500,00	€ 2.329.600,00
	Ausgaben	€ 2.850.500,00	€ 2.329.600,00
Überschuss/Abgang		€ 0,00	0,00

<i>Außerordentl. Haushalt</i>	Einnahmen	€ 1.495.400,00	€ 1.632.100,00
	Ausgaben	€ 1.756.500,00	€ 1.868.900,00
Überschuss/Abgang		€ - 261.100,00	€ - 236.800,00

Größere Änderungen gegenüber VA 2017.

- Mehreinnahmen UST
- Weniger Darlehensrückzahlungen bei Kanal, aufgrund vorzeitiger Tilgung.
- Mehrausgaben Straßenerhaltung
- Korrektur Sollabgang
- Zuführungen an den AOH
- Im AOH Mehreinnahmen Grundverkauf

Der Obmann des Prüfungsausschusses GR Erich Meister erklärt, dass sich die Bewertung (Kennzahlen) gegenüber dem ursprünglichen Voranschlag nicht wesentlich geändert hat. Die Eigenfinanzierungsquote habe sich sogar geringfügig verbessert.

Auf Antrag von Bgm. Kapper beschließt der Gemeinderat einstimmig den
1. Nachtragsvoranschlag 2017 und den Mittelfristigen Finanzplan.

4. Beratung und Beschlussfassung Förderung der Tagesmutterbetreuung

Da im Kindergarten für 3 Kleinkinder (Alter unter 3 Jahre) kein Platz war, wurde im Gemeindevorstand eine mögliche Betreuung durch eine Tagesmutter überlegt - Anstellung durch die Gemeinde. Nach Rücksprache mit den Müttern ist dies nun doch nicht erforderlich.

Um eine Benachteiligung dieser Kinder mit Tagesmutterbetreuung gegenüber den Kindergartenkindern zu vermeiden, wurde auch dafür eine entsprechende Gemeindeförderung diskutiert. Auf Antrag durch Gemeindegassier Thier soll dieser Beschluss aber erst bei Bedarf gefasst werden, da sich in der Zwischenzeit die gesetzlichen Grundlagen ändern könnten.

Der Gemeinderat stimmt dieser Vorgangsweise zu.

5. Beratung und Beschlussfassung Tarif Nachmittagsbetreuung in der Volksschule 2017/2018

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat, dass die Tarife **nicht** erhöht werden:

1 Tag	€ 60.—
2 Tage	€ 70.--
3 Tage	€ 80.--
4 Tage	€ 90.--
5 Tage	€ 100.--

zuzüglich Mittagessen.

6. Beratung und Beschlussfassung Tarif für die Vermietung des Turnsaales in der Volksschule

Bgm. Kapper berichtet dem Gemeinderat, welche Tarifmodelle die umliegenden Gemeinden für die Turnsaalvermietung anwenden.

Nach längerer Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig folgende Tarife:

Einheit bis 2 Stunden:	€ 20.--
Jede weitere Stunde:	€ 10.--
 Hotel Maier Tagesmiete	 € 72.—

Sollte im Turnsaal eine kommerzielle Veranstaltung (Fest, Frühschoppen, ...) abgehalten werden, werden die Tarife der Kulturhalle verrechnet.

Der Turnsaal darf nur mit entsprechenden Hallenschuhen betreten werden!
Im Abstellbereich für die Straßenschuhe wird ein Teppich aufgelegt.
Eine Hausordnung wird noch extra beschlossen.

7. Beschlussfassung Auszahlung Jagdpacht

Auf Beschluss des Gemeinderats beginnt die Auszahlung der Jagdpacht am 04.09.2017 - 6 Wochen.

8. Allfälliges öffentlich

GR Meister: Konnten bei der Organisation des Zellerfests alle Punkte geklärt werden?

Bgm. Kapper erklärt, dass er mit der Polizei Ilz, mit Hrn. Othmar Grasser und Fr. Belfin-Samer sowie Hrn. Patrick Lang ein sehr konstruktives Gespräch geführt habe. Folgendes wurde besprochen:

Beim Zelteintritt müssen sich die Jugendlichen ausweisen, für alle unter 16 Jahren gibt es eine eigene Stempelfarbe. Im Zelt darf an Jugendliche unter 16 Jahren kein Alkohol ausgeschenkt werden.

Am Samstag wird für Söchau eine eigene Streife abgestellt. Im Außenbereich werden von 21.00 Uhr bis 05.00 Uhr früh zusätzlich 5 Sicherheitsleute eingesetzt.

Die Finanzierung erfolgt durch die Aussteller, der Gemeinde entstehen keine Mehrkosten. Hr. Patrick Lang stellt einen weiteren Sicherheitsmann an.

Kassier Thier schlägt vor, dass auch die übrigen Schankbetreiber eine Tafel „Kein Alkoholausschank an Jugendliche unter 16“ aufhängen sollen.

Bgm. Kapper berichtet:

- Fam. Kunz hat der Gemeinde ihr Grundstück zwischen Sindler Hans-Peter und Stürzer Johann zu einem Preis von € 55.000.—angeboten. Das Grundstück ist jedoch maximal 21m breit, hat eine Fläche von 2 951m² und liegt im Aufschließungsgebiet - es ist ein Bebauungsplan erforderlich. Auch die Gemeinderäte sind der Ansicht, dass dieses Grundstück nicht für eine Aufschließung geeignet ist.

- Um für das Programm „800 Jahre Söchau“ im Jahr 2018 Fördermittel zu bekommen, sind detailliert aufgeschlüsselte Unterlagen vorzulegen. Für die Gemeinde sieht Bgm. Kapper eine finanzielle Schmerzgrenze bei € 20.000.--. Vom Vulkanland werden bis zu 60% der Gesamtkosten gefördert, das Amt der Stmk. Landesregierung (Mag. Thuner) hat max. ca. € 20.000.—bis € 25.000.— in Aussicht gestellt.
Ende September gibt es eine Besprechung mit den Vereinen und dem Gemeinderat. Dabei sollen die Veranstaltungen für das Jahr 2018 festgelegt werden.
- Am 12.09.2017 gibt es in der Volksschule eine Sitzung von Bau- und Volksschulausschuss. Dabei wird auch der „Tag der offenen Tür“ besprochen. Der Elternvereinsobmann Hr. Robert Schwarzl wird ebenfalls eingeladen.
- Für die Ausschreibung der Stelle eines praktischen Arztes für Söchau gibt es 4 Bewerbungen. Die Sitzung ist für den 13.09.2017 angesetzt.
- Die Gemeinde Söchau ist heuer Veranstalter des Kürbisfestes am 16.09.2017 in Fürstenfeld.
Bgm. Kapper verliert das Programm und ersucht die Gemeinderäte um Teilnahme.
- Er berichtet über die „Aktion Ferienpass“. Mit den beteiligten Vereinen soll eine Nachbesprechung stattfinden, ob eine Wiederholung sinnvoll erscheint oder ob eher eine Sommersportwoche veranstaltet werden soll.
- Am 03.09.2017 lädt das Seniorenhaus Kamille zur Feier „20 Jahre Kamille“ mit Gottesdienst und Festakt.
- Am 26.09. und 27.09.2017 werden bereits Kurse der Volkshochschule im neuen Turnsaal abgehalten.

GR Meister: Ist für die Feier „800 Jahre Söchau“ eine Festschrift und auch ein Vortrag über die Geschichte von Söchau geplant? Bei einer derartigen Feier ist die Darstellung der historischen Entwicklung ja Teil des Pflichtprogramms.
Bgm. Kapper will dafür die vorhandene Chronik der Gemeinde verwenden.

Bgm. Kapper schließt die Gemeinderatssitzung um 20.47 Uhr